

**Le collectif de veille**  
de la Neutorplatz - Breisach

**Suzanne Rousselot**  
21 Basse Baroche  
F - 68910 Labaroche  
+33 389 498 388, +33 637 917 252



**Die Montagsmahnwacher**  
vom Neutorplatz - Breisach

Ingenieurbüro **Gustav Rosa**  
Amselweg 18  
D - 79206 Breisach  
+49 7664 912017, +49 173 3110647

## **Ansprache**

Deutsch-französische symbolische Geste  
am 29.06.2020 auf der Rheinbrücke Breisach / Vogelgrun

Es gibt Tage, die plätschern so dahin, wie die Fluten des Rheins unter uns. Und es gibt Tage, die die Welt verändern. Das war so 1986, als die atomare Wolke just an diesem Grenzpunkt Halt gemacht haben soll. Und auch heute ist wieder so ein Tag, an dem Geschichte geschrieben wird.

Vor ein paar Stunden wurde der Abschaltprozess von Reaktor II im AKW Fessenheim eingeleitet - in ein paar Stunden ist dieser abgeschlossen. Dann wird das erste und zugleich das älteste Atomkraftwerk Frankreichs endgültig stillgelegt sein. Kurz vor Mitternacht beginnt - so wie vor 9 Jahren in Deutschland - der Atomausstieg jetzt auch in Frankreich.

Dafür haben sich in den vergangenen Jahren viele, sehr viele Menschen eingesetzt. Der ungebrochene Wille und der unaufhörliche Kampf von Einzelpersonen, Gruppen und Gruppierungen, Vereinen und Organisationen, der Kirchen und einiger politischen Parteien, alle haben dazu beigetragen, dass hier und heute der Weg frei gemacht wird für eine strahlende aber unverstrahlte Zukunft hier in unserem Dreyeckland. „Vive l'Alsace sans nucléaire !“

Wir, Deutsche und Franzosen, begehen diesen historischen Augenblick mit einer symbolischen Geste hier am Grenzpunkt zwischen unseren beiden Staaten und werfen gemeinsam die Atomkraft über Bord, über das Brückengeländer ins Wasser. Wir verabschieden uns damit von einer der inhumansten und gefährlichsten Technologien, die je von Menschen erfunden und genutzt wurde, der Atomkraft.

Damit wollen wir gleichzeitig ein Zeichen der Versöhnung setzen. Wir richten jetzt alle gemeinsam unsere Blicke nach vorn. Wir überwachen den Rückbau des Atomkraftwerks Fessenheim mit wachsamen Augen, und wir unterstützen die anstehenden Post-Fessenheim-Prozesse.

Im Anschluss gehen wir gemeinsam auf die Ile du Rhin und halten dort die 480. Montagsmahnwache gegen Atomkraft ab. Dort singen wir dann gemeinsam - wie schon auf dem Neutorplatz in Breisach - das bei den erfolgreichen Protesten in Marckolsheim und Wyhl umgedeutete einstige Schlachtlied „Die Wacht am Rhein“. Hier die erste Strophe von „Die andere Wacht am Rhein“ symbolisch für jahrzehntelangen Widerstand gegen Atomkraft als Rapp:

Im Elsass und in Baden war lange große Not,  
Da schossen wir für unsere Herrn im Krieg einander tot.  
Heut stehen wir zusammen für unsere Freundschaft ein,  
Wir halten hier gemeinsam eine andere Wacht am Rhein.

Gustav Rosa, Mahnwache Dreyeckland